

**Liebe Brettenerinnen und Brettener,**  
 seit der Ausbreitung des Corona-Virus sind inzwischen Monate vergangen. Keiner hätte jemals damit gerechnet, dass uns die Pandemie so sehr treffen wird. Nach dem Corona-Ereignis im Seniorenheim in Neibsheim mit vielen Infizierten und Sterbefällen ist Covid 19 ein bleibendes Thema. Einige Mitbürgerinnen und -bürger

## Appell an die Bevölkerung aufgrund hoher Infektionszahlen in der Corona-Pandemie

sind erkrankt, Schulen und Kindergärten wurden geschlossen, und der Lockdown hat die Gewerbetreibenden vor enorme Herausforderungen gestellt. Beeindruckend war die große Welle der Solidarität. Nachbarn erledigten Einkäufe füreinander, Ehrenamtliche legten im betroffenen Seniorenheim Hand an, Brettenerinnen und Brettener kauften innerorts und nicht im Netz, um die biesigen Händler zu unterstützen. Die Stadt Bretten hat ein eigenes Maßnahmenpaket zur Unterstützung der Unternehmen und einen kommunalen Hilfsfonds für den innerstädtischen Einzelhandel, die Hotellerie und die Gastronomie aufgelegt. Auch weiterhin steht die **Corona-Hotline unter 07252/ 921-921 oder unter corona-info@bretten.de** für Fragen rund um das Thema zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice (Montag bis Mittwoch, 8 Uhr bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 8 Uhr bis 18 Uhr, Freitag, 8 Uhr bis 13 Uhr) zur Verfügung.

Parallel dazu hat der Bürgerservice seine Online-Angebote ausgebaut. Einen Überblick finden Sie auf der Homepage der Stadt unter „Rathaus digital“. So können Sie **Termine** für den Bürgerservice **online vereinbaren** und bereits mehrere Dienstleistungen komplett online erledigen, nämlich Ihren Hund anmelden, den Wohnsitz ins Ausland abmelden, den Einzug bestätigen (Wohnungsgebermeldung) und den Betreuungsplatz für Ihr Kind online suchen und anmelden. Außerdem haben wir die kostenlose Konferenzplattform **"Peter ruft Paul"** für Sie eingerichtet. Angesichts der weiterhin hohen Zahlen bitte ich Sie im Namen des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und der Stadt Bretten dringend, Abstand zu anderen zu halten und die Hygieneregeln zu beachten. Vor allem im Hinblick auf Schwächere, Senioren und Kranke in unserer Stadt ist dies unumgänglich. Besonders am Herzen liegt uns, für die Kinder die Schulen und

Betreuungseinrichtungen so lange wie möglich offen zu halten. Dass sich das Virus nicht weiter ausbreitet, liegt in unseren Händen. Auch wenn uns die Einschränkungen schwerfallen, so können wir gewiss sein, dass sie nur vorübergehender Natur sind. Je rücksichtsvoller wir uns jetzt verhalten, umso eher können wir unser alles Leben wiederaufnehmen. Wir wenden in Bretten alles dafür tun, damit unsere Bürgerinnen und Bürger unversehrt durch die Gefahren der Pandemie kommen. Wir handeln nach dem heute bekannten Wissen und unserem Gewissen, um die Menschen in Bretten zu schützen. Für Ihr verantwortungsvolles Verhalten und den großen Zusammenhalt bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen. Nur gemeinsam wird es uns gelingen, diese Pandemie zu bekämpfen. Anregungen von Ihnen nehmen wir gerne unter der E-Mail-Adresse **stadt@bretten.de** entgegen.

## Preisverleihung Corona-Helden 2020

**Gerlinde Dittes, Valentin Mattis und Michaela Landmesser erhalten den Ehrenamtspreis der Sparkasse Kraichgau**

Am Montag überreichten der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau, Norbert Griebhaber und Oberbürgermeister Martin Wolff in den Räumen der Sparkasse Kraichgau in Bruchsal den Ehrenamtspreis "Corona-Helden" an die Brettener Gerlinde Dittes, Valentin Mattis und Michaela Landmesser. Sie erhielten von der Sparkasse Kraichgau jeweils 500 Euro Preisgeld. "Sie sind Vorbilder, die zeigen, dass man mit einer Herausforderung auch in der Form umgehen kann, indem man die Ärmel hochkrempelt und dorthin geht, wo Hilfe benötigt wird", lobte Martin Wolff in seiner Laudatio. Er sei stolz darauf, dass es in Bretten solche Bürgerinnen und Bürger gebe. Die drei Gewinner hatten sich im Frühjahr auf einen gemeinsamen Aufruf des Landrats und des OB im Amtsblatt der Stadt Bretten gemeldet, der sich an Freiwillige richtete, die das von Corona-Infektionen stark betroffene Seniorenheim in Neibsheim unterstützen sollten. Die Pflegerinnen und Pfleger, die sich zum Teil selbst infiziert hatten, arbeiteten zu diesem Zeitpunkt am Limit. Wie ansteckend das Virus sein konnte und die konkreten Übertragungswege waren bis dahin noch relativ unbekannt. Trotzdem meldeten sich die drei Gewinner umgehend und



Den Ehrenamtspreis "Corona-Helden" der Sparkasse Kraichgau im Wert von je 500 Euro überreichte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau, Norbert Griebhaber (rechts) an (v. v. l.) Gerlinde Dittes, Valentin Mattis und Michaela Landmesser und dankte allen Teilnehmenden für ihre Entschlusskraft, den persönlichen Einsatz und die bewiesene Kreativität in der Corona-Krise. Oberbürgermeister Martin Wolff (links) hielt die Laudatio.

Foto: Sparkasse Kraichgau

unterstützten die Pflegekräfte und die Heimleitung über mehrere Wochen im pflegerischen Bereich. "Neben dem Dienst waren Sie wichtige Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner. Sie haben die Menschen, die zu dieser Zeit keinen Besuch von Angehörigen empfangen durften, aufgefangen und waren ihnen Gesprächspartner", so OB Martin Wolff. In seiner Laudatio verlas er einige

Zeilen der stellvertretenden Heimleiterin Clarita Kosel. Sie sei überrascht gewesen, mit welcher Empathie Valentin Mattis und Michaela Landmesser ihren Einsatz in der "Höhle des Löwen" gemeistert hatten. "Sie waren eine wirkliche Bereicherung", zitierte der OB. Gerlinde Dittes sei durch ihren Beruf als Sozialarbeiterin eine große Unterstützung für das Heim gewesen und

hatte fast täglich Seniorinnen und Senioren besucht, obwohl sie aufgrund ihres Alters selbst zur Risikogruppe gehörte. "Ich wünsche mir, dass Sie vielen als Vorbild dienen, die sehen, welche Befriedigung dieses Engagement bereiten kann", schloss Wolff. Die Auszeichnung könne nur ein kleines Zeichen der Anerkennung sein, denn was die Ehrenamtlichen geleistet hätten, sei mit nichts aufzuwiegen!

## Die Stadt Bretten ist seit 40 Jahren Mitglied der Lebenshilfe



Oberbürgermeister Martin Wolff freute sich über die Urkunde der Lebenshilfe, die der Stadt die 40-jährige Mitgliedschaft bescheinigt.

Foto: Stadt Bretten

Als langjähriges Mitglied der Lebenshilfe sollte die Stadt Bretten geehrt werden. Das hat die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe für

Menschen mit Behinderungen Bezirk Bruchsal-Bretten e.V. beschlossen und wegen der Corona-Situation die Urkunde Oberbürgermeister Martin

Wolff per Post zukommen lassen. In einem Schreiben bedauert Thomas Deuschle, 1. Vorsitzender der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen, die Ehrenurkunde nicht persönlich überreichen zu können. Eine Lockerung der Corona-Regelungen sei jedoch nicht in Aussicht. „Ich freue mich sehr die Ehrenurkunde zur 40-jährigen Mitgliedschaft in der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen als Vertreter der Stadt Bretten entgegenzunehmen. Die Lebenshilfe bietet den Menschen und deren Familien eine Form der Unterstützung, die ihnen ein Leben in und mit der Gesellschaft ermöglicht. Für diese ehrenvolle Aufgabe möchte ich meine Anerkennung bei allen festen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aussprechen. Im Namen der Stadt Bretten danke ich der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. und wünsche Ihnen auch für zukünftige Projekte

viel Erfolg“, betonte Oberbürgermeister Martin Wolff. In Bretten sind von der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten folgende Einrichtungen:

**- Zweigwerkstatt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.**  
 Gewerbestraße 21  
 75015 Bretten-Gölshausen

**- Zweigwerkstatt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.**  
 Hildastraße 15  
 75015 Bretten

**- Wohnheim**  
 Hirschstr. 40  
 75015 Bretten

Die Stadt Bretten unterstützt die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten unter anderem jährlich mit dem Erlös der Traubenpressaktion beim Brettener Weinmarkt.

## Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 24.11.2020

- Der Wahl von Bastian Bechtold zum 2. Stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten Abteilung Büchig wird einstimmig zugestimmt.
- Der Abberufung von Dirk Beron als Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Dürrenbüchig wird mit sofortiger Wirkung einstimmig zugestimmt.
- Der Gemeinderat stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2019 in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
  - a) vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
  - b) der Jahresabschluss 2019 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
  - c) der Jahresfehlbetrag in Höhe von 129.974,11 EUR wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet und der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 2.315.083,89 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen, d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
 Der Gemeinderat stimmt bei 5 Enthaltungen dem Beschlussertrag a) bis d) einstimmig zu.
- Der Jahresabschluss 2019 des Betriebs gewerblicher Art Parkraumbewirtschaftung wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:
  1. Bilanzsumme 1.883.678,72 EUR, davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 1.883.678,72 EUR und das Umlaufvermögen 0,00 EUR davon entfallen auf der Passivseite das Eigenkapital 1.845.650,63 EUR, die Rückstellungen 900,00 EUR, die Verbindlichkeiten 0 EUR
  2. Jahresfehlbetrag 25.377,57 EUR, Summe der Erträge 56.514,54 EUR, Summe der Aufwendungen 81.892,11 EUR
  3. Behandlung des Jahresfehlbetrages
 Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 25.377,57 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen.
- Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.
  - a) Städtebauliche Entwicklung des Sporgassenareals
 Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens für den ersten Bauabschnitt des Sporgassenareals.
- Der Gemeinderat stimmt bei 14 Zustimmungen, 12 Ablehnungen und 1 Enthaltung einer Übernahme der Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 - 3 von der Firma Weisenburger Projekt GmbH zum Preis von 180.000,00 Euro netto mehrheitlich zu.
  - a) Der Gemeinderat beauftragt bei 15 Zustimmungen und 12 Ablehnungen mehrheitlich das Architekturbüro Geiser aus Pforzheim mit den weiteren Planungsleistungen bis zur Durchführung einer Funktionalausschreibung für die öffentliche Tiefgarage zu den im Sachverhalt dargelegten Konditionen.
  - d) Der Gemeinderat beauftragt bei 14 Zustimmungen, 12 Ablehnungen und 1 Enthaltung mehrheitlich die Verwaltung - als Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Dienstleistungszentrums mit Arztpraxen - Mietverträge mit den Interessenten abzuschließen.
- Klimaschutzstrategie der Stadt Bretten - Der Gemeinderat der Stadt Bretten beschließt bei 1 Ablehnung und 4 Enthaltungen mehrheitlich die
  - a) Unterzeichnung des Klimaschutzpaktes
  - b) Etablierung einer klimaneutralen Verwaltung / Beantragung eines/einer Klimaschutzbeauftragte/n
  - c) Einstieg in den Klimaschutzprozess European Energy Award
  - d) Unterstützende Erklärung für die Umsetzung der Wärmeausbaustrategie
  - e) Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel und Stellen im Haushalt 2021 und den Folgejahren
- Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule zum 01.01.2021 entsprechend der Anlage 2 mit der in der Sitzung beantragten Ergänzung zu § 4 Abs. 3: „Schüler der Grundschulförderklasse werden nur in Einzelfällen aufgenommen. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Fachamt (Bildung und Kultur) bei 1 Enthaltung einstimmig zu.
  - a) Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel-Schule ab dem 01.01.2021 entsprechend der Anlage 3 einstimmig zu.
  - b) Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung an der Schilferschule ab dem 01.01.2021 entsprechend der Anlage 4 einstimmig zu.
- Der Gemeinderat nimmt von den beabsichtigten Gehölzpflegemaßnahmen an Fließ-Gewässern in der Unterhaltungsperiode 2020/2021 Kenntnis.
  - a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff BauGB.
  - b) Die beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, wird gem. § 16 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.
- Bebauungsplan "Überzwerches Gewann", Gemarkung Dürrenbüchig;
  - a) Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung.
  - b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 13b BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.
- Baugebiet „Obere Krautgärten“, in Bauerbach;
  - a) Für den Bebauungsplan „Obere Krautgärten“ auf Gemarkung Bauerbach wird gemäß § 46 Abs. 1 BauGB die Umlegung bei 1 Enthaltung einstimmig angeordnet.
  - b) Die Abgrenzung des Umlegungsgebietes ergibt sich aus dem beiliegenden Plan.
- Um- und Ausbau eines Mehrfamilienwohnhauses am nördlichen Ende des Scheuernweges, Gemarkung Sprantal; Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem geplanten Bauvorhaben.
  - a) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistungen Tiefbau an die Firma „Sauer GmbH“ aus Bretten für die Hochwasserschutzmaßnahme Gölshausen8, Am Schneckenberg, zu einem Angebotspreis von 93.542,79 € (netto) einstimmig zu.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistungen zur Kanalerneuerung in der Gewerbestraße in Bretten-Gölshausen an die Firma Heinrich Bauunternehmung aus Maulbronn zum Angebotspreis von 131.135,13 EUR (netto) durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten einstimmig zu. Die Auftragssumme mit 19 % MwSt. beträgt 156.050,80 EUR.
  - a) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistungen für die Erweiterung des Jugendverkehrsübungsplatzes in Bretten an die Firma Harsch GmbH aus Bretten zu einem Angebotspreis in Höhe von 106.406,87 € (netto) einstimmig zu. Die Auftragssumme mit 19 % MwSt. beträgt 126.624,18 €.
- Der Gemeinderat beschließt, die Dienstleistung Rattenbekämpfung zur jährlichen Angebotssumme in Höhe von 41.273,96 € an die Bertram GmbH, 66871 Konken, für die Vertragsdauer vom 01.03.2021 bis 29.02.2024 mit Optionsrecht zur Verlängerung bis 28.02.2025 zu vergeben. Der finanzielle Gesamtbedarf für die o.g. Vertragsdauer in Höhe von ca. 123.821,88€ wird bewilligt. Der Gemeinderat stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.
  - a) Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung über die private Modernisierungsmaßnahme „Sporgasse 8“ einstimmig zu.

Die Adventszeit steht vor der Tür. Es wird kälter und die ganze Natur fällt langsam in einen Winterschlaf. Es ist eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit und eigentlich auch die Zeit des Weihnachtsmarkts mit duftendem Glühwein und weihnachtlichen Veranstaltungen auf dem Brettener Marktplatz und dem beliebten Kunsthandwerkermarkt auf dem Kirchplatz. Doch in diesem Jahr können auf Grund der Corona-Pandemie viele der üblichen Aktionen in der Adventszeit nicht stattfinden. Um Sie dennoch in Weihnachtsstimmung zu versetzen, hat man sich in der Kernstadt und in den Stadtteilen mehrere kleine Aktionen ausgedacht. Was genau geplant ist, erfahren Sie hier:

## Winter-Lesestunden aus dem Lieblingsstädtle

So nennt sich die neue Aktion der Stadtbücherei Bretten für die etwas andere Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr. Ab sofort können in der Stadtbücherei farbenfrohe „Lieblingsstädtle“ – Stofftaschen ausgeliehen werden, die mit einer ansprechenden Auswahl aus dem Sortiment der Bücherei überreichen. Der Inhalt der Taschen verspricht abwechslungsreiches Freizeitvergnügen und vergnügliche Wohlfühlstunden. Das Team der Stadtbücherei hat aus dem vielfältigen Angebot Lesens-, Hör- und Sehenswertes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammengestellt. Jede Tasche enthält fünf bis sechs unterschiedliche Medien zu Themen wie beispielsweise „1000 Hügel entdecken“, „Seelenwärmer“, „dunkle Machenschaften“ oder „Kreativ auf der Couch“. Die Ausleihe der Taschen kann auch kontaktlos nach Bestellung telefonisch unter 07252 957614 oder per Mail (stadtbuechere@bretten.de) erfolgen.

## Brettener Weihnachtsmomente - Kunsthandwerk im Einzelhandel

Die Interessengemeinschaft Brettener Innenstadt (IGBI) und die Stadt Bretten haben unter dem Stichwort "weihnachtliche Momente", Kunsthandwerk und Einzelhandel zusammengebracht. Ab Samstag, 5. Dezember, und teilweise auch schon jetzt, stehen die Unikate von Kunsthandwerker in den Läden, der Brettener Innenstadt, die sich an der Aktion beteiligen. Unter dem Motto „Bretten hält zusammen“ bieten die Einzelhändler den Kunsthandwerkern eine Möglichkeit sich trotz der abgesagten Märkte zu präsentieren und erweitern somit gleichzeitig die Produktpalette der Innenstadt um ein Vielfaches. Das Sortiment handgefertigter Unikate reicht von Dekorationsartikeln, Papier- und Wollwaren, Filz- und Imkereiprodukte über Marmeladen und Keramik bis hin zu Schreinerarbeiten. Die Mehrheit der 20 beteiligten Läden wird an den Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet haben. Nutzen auch Sie das Angebot für Ihren Weihnachtseinkauf und unterstützen Sie die Einzelhändler und Kunsthandwerker in der Brettener Innenstadt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/brettener-weihnachtsmomente>.

**BRETTENER**  
*Weihnachtsmomente*  
„NIKOLAUS-STIEFELAKTION“

28. Nov. 2020, 9:30 bis 13:30 Uhr  
Stiefelabgabe auf dem Marktplatz

05.- 09. Dez. 2020  
gefüllte Stiefel finden und abholen

**BRETTENER**  
*Weihnachtsmomente*  
„KUNSTHANDWERK IM EINZELHANDEL“

05. bis 23. Dezember 2020  
Einzelhandel übernimmt Patenschaften für Kunsthandwerker und bietet weihnachtliche Unikate

## Brettener Weihnachtsmomente - Nikolaus-Stiefelaktion

Nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Gewöhnlich locken zu dieser Jahreszeit zahlreiche Unterhaltungsaktivitäten wie Weihnachtsmarkt, Eisbahn und Lichterfest Familien aus dem Haus und stimmen auf die wohl schönste Zeit des Jahres ein. In diesem Jahr kann dies alles leider nicht stattfinden. Dennoch sind die Interessengemeinschaft Brettener Innenstadt (IGBI) und die Stadt Bretten entschlossen auch in diesem Jahr weihnachtliche Momente zu schaffen und mit der gemeinsamen Nikolaus-Stiefelaktion Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Kindergarten- und Grundschulkindern können ihre geputzten Stiefel oder Nikolaussocken am Samstag, 28.11. von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr am Stand der Stadt Bretten auf dem Marktplatz abgeben. Die abgegebenen Stücke werden dann mit allerlei schönen Überraschungen gefüllt. Vom 5. bis 9. Dezember warten die gefüllten Stiefel dann in den [Schaufenstern der teilnehmenden Läden](#) in der stimmungsvoll beleuchteten Brettener Innenstadt darauf, bei einem Spaziergang von den Kindern gefunden und abgeholt zu werden. Die traditionelle Weihnachtskrippe auf dem Marktplatz lädt ab diesem Wochenende ebenfalls zum innehalten ein und trägt in dieser außergewöhnlichen Zeit zum vertrauten Weihnachtserlebnis bei. Der Nikolaus und seine Helfer freuen sich auf viele Stiefel und Socken!

## Adventsfenster der Stadtbücherei Bretten

Ein Besuch in der Stadtbücherei lohnt sich jederzeit – ab 1. Dezember ist allein das Gebäude für alle, die die Weihnachtszeit mit Spannung erwarten, bereits einen Spaziergang wert: das Amt für Kultur und Bildung präsentiert bis Heilig Abend analog und visuell einen stimmungsvollen Adventskalender. Täglich wird ein neues buntes Fenster der Stadtbücherei zum Leuchten gebracht, mit weihnachtlichen und literarischen Motiven voller Überraschungen. Büchereimitarbeiterin Ute Prüfer hat alle 24 Fenster aufs liebevollste gestaltet und äußerst kreativ in Szene gesetzt.



Ute Prüfer, Mitarbeiterin der Stadtbücherei, hat alle 24 Adventsfenster gestaltet.  
Foto: Stadt Bretten

*„Weihnachten bedeutet auch Verbundenheit und gerade deshalb ist es in diesem außergewöhnlichen Jahr schön zu sehen wie Bretten zusammenhält, um Groß und Klein besondere Weihnachtsmomente zu ermöglichen.“*

Martin Wolff, Oberbürgermeister

## Öffentliche Zustellungen

Herrn Marcel De Moree  
zuletzt wohnhaft Ijselstraat 9, NL 1078 CH Amsterdam  
ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 15.10.2020 mit dem Aktenzeichen **40.018928.0** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 208 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.  
Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Herrn Miakotin Borys  
zuletzt wohnhaft Kniazia Volodymyra 37-70, 00000 Rouno Ukraine  
ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 23.10.2020 mit dem Aktenzeichen **40.020482.3** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 208 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.  
Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Sterbefälle:

- 14.11. Elisabeth Maria Göpfrich geb. Müller, Talbachstr. 45, 93 Jahre
- 14.11. Volker Gerd Dörsam, Ebersteinstr. 13, 61 Jahre
- 15.11. Adelheid Anna Sibylla Mazurek geb. Neuhaus Dr.-Alfred-Neff-Str. 6, 86 Jahre
- 17.11. Heinz Ludwig Helmut Plag, Weißhofer Str. 107, 91 Jahre

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

### Herrn Heinz Plag Löschmeister

Er verstarb am 17. November 2020 im Alter von 91 Jahren.

Heinz Plag trat am 07.11.1953 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Bretten ein. Bis zu seinem Übertritt in die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Bretten war er aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, hat sich Herr Heinz Plag auch weiterhin in der Altersmannschaft vorbildlich eingebracht.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchthonstadt Bretten    Freiw. Feuerwehr Bretten    FF Bretten Abt. Bretten

Martin Wolff    Oliver Haas    Stephan Noé  
Oberbürgermeister    Feuerwehrkommandant    Abteilkommandant

## Altersjubilare im Dezember

Stand: 23.11.2020

### Kernstadt:

- 23.12. Anna Hübert, 97 Jahre
- 23.12. Ismet Acisu, 80 Jahre
- 27.12. Helga Veitel, 80 Jahre
- 31.12. Elfriede Hurst, 90 Jahre

### Stadtteil Diedelsheim:

- 20.12. Walter Scheuble, 85 Jahre

### Stadtteil Gölshausen:

- 09.12. Josef Geiser, 85 Jahre

### Stadtteil Ruit:

- 09.12. Brigitte Frank, 80 Jahre

### Änderung der Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das zum 1.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde auch eine Änderung bei der Veröffentlichung der Geburtstage der Altersjubilare notwendig. Demnach schreibt die Stadt Bretten bzgl. eines Veröffentlichungswunsches nur noch Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt danach auch nur noch in o.g. Jahren. Wir bitten um Beachtung, dass auch alle mit Wirkung für die Zukunft erteilten Einverständniserklärungen, nicht berücksichtigt werden können. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.

## Kein Abdeck- oder Zierreis aus dem Stadtwald

Wegen der Trockenschäden durch die Klimaerwärmung werden im Stadtwald in diesem Jahr nur geschädigte, dürre Fichten eingeschlagen. Es fällt kein grünes Reisig an.

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Leitung des Kämmereiamtes (m/w/d)
- Elektroniker/in (m/w/d) für die Kläranlage und Außenanlagen
- Erzieher\*in (m/w/d)
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Gärtner, Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
- Ausbildung zum Erzieher im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

# Landschaftsschutzgebiete in Neibshem, Büchig und Bauerbach

## - Landschaftsentwicklung: Vorrangfestlegungen für Biotopschutz und Erholung

## - Schutzgebiete vorwiegend in Bachauen und im Bereich von Streuobstwiesen

Der 3. Artikel in der Berichtserie des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Bretten 2016 (ISEK) zu Landschaftsschutzgebieten stellt nach einer Einführung die Situation in den drei nördlichen Stadtteilen dar.

Die Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten (LSG) durch die Unteren Naturschutzbehörden bei den Stadt- und Landkreisen erfolgt als Landschaftsentwicklung in einer überörtlichen Betrachtung. Sie setzt immer an bei bestehenden wertvolleren Biotopstrukturen und einer historisch entstandenen meist kleinteiligen und vielfältigen Landschaftsstruktur, häufig außerhalb von Wäldern. Dabei entstehen durch Schutz und Entwicklung der Biotopstrukturen auch attraktive Bereiche für eine landschaftsbezogene Erholung auf Wanderwegen oder als abendliche Spazierwege. Da der Schutz der Landschaft einen Vorrang erhält vor dem Nutzungsinteresse der intensiven Landwirtschaft und da auch die Einbeziehung angrenzender Flächen als „Schutzpuffer“ für die Gebiete erforderlich ist, sind hier Konflikte nicht auszuschließen. Allerdings handelt es sich beim größten Teil um aus landwirtschaftlicher Sicht nicht so produktive Flächen (häufig Grünlandflächen mit Fließgewässern, Gehölzen und Sonderstandorten z.B. Trockenmauern, Stufenrainen u.a.), die durch die Schutzgebietsausweisung ihren eigenständigen Platz als Teil der Nutzungsverteilung in der Landschaft behalten. Die Einschränkungen der landwirtschaftlichen Nutzung wie auch die zusätzlichen Nutzungsvorbehalte und -einschränkungen (z.B. Einzäunungsverbote) sind aus der Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes erforderlich, um in den Gebieten die Biotopstrukturen und das Landschaftsbild zu erhalten.

Die drei nördlichen Stadtteile Neibshem, Büchig und Bauerbach zeichnen sich im Verhältnis zur Gesamtstadt aus durch größere Anteile an landwirtschaftlich genutzten Flächen mit entsprechend geringeren Waldanteilen. Den geringsten Waldanteil hat Büchig (15,1 % gegenüber 29,9 % Gesamtstadt). Neibshem hat sowohl den geringsten Anteil an LSG-Flächen (5,7 % gegenüber 11,8 % Gesamtstadt) als auch einen sehr geringen LSG-Anteil an landwirtschaftlichen Flächen (6,1 %). Die Wälder mit teilflächiger Unterschutzstellung als FFH-Gebiete befinden sich dabei vorrangig gemarkungsübergreifend im Süden der Gemarkungen.

In diesen landschaftlichen Strukturen befinden sich die LSG in den 3 Stadtteilen oft an den Rändern der Gemarkungen im Bereich von Talauen, in Büchig und Bauerbach auch teilweise ortsnah in kleineren Teilgebieten im Bereich von Streuobstbeständen. Die LSG in den Stadtteilen wurden zwischen 1985 und 2006 ausgewiesen.

### Neibshem

In **Neibshem** sind 2 LSG ausgewiesen: am westlichen Rand in der Aue des Unteren Talbachs das Teilgebiet „Lohnwald und Talbachniederung Neibshem“ des **LSG „Brettener Kraichgau“ (seit 2006/ 37,9 ha in Neibshem)** und am östlichen Rand der Gemarkung in der Aue des Oberen Talbachs das gemarkungsübergreifende **LSG „Seegrund“ (seit 1987/ 17,9 ha in Neibshem)**. Nach der Schutzgebietsverordnung für das LSG „Brettener Kraichgau“ steht auch im Teilgebiet „Lohnwald und Talbachniederung Neibshem“ folgender

Schutzzweck im Vordergrund:

u. a. die Sicherung und Entwicklung der Streuobstbestände sowie die Erhaltung der Feldhecken, Feldgehölze und Gebüsche als Teile des charakteristischen Landschaftsbildes des Kraichgaus und als bedeutende Lebensräume für seltene und gefährdete Tierarten, insbesondere der Vogelwelt.

Im LSG „Seegrund“ stehen nach der Schutzgebietsverordnung folgende Schutzaspekte im Vordergrund:

Reich gegliederte Bachaue und Hanglandschaft inmitten einer kaum strukturierten Agrarlandschaft; Ausgleichsraum von hoher ökologischer Bedeutung, dessen weitere Renaturierung und Entwicklung anzustreben ist.

### Büchig

In **Büchig** sind 3 Teilgebiete von 2 LSG ausgewiesen:

Das gemarkungsübergreifende LSG „Seegrund“ am westlichen Rand in der Aue des Oberen Talbachs (**seit 1987/ 49,2 ha in Büchig**) (Schutzaspekte s.o. Neibshem).

Die beiden Teilgebiete „Aspe“ und „Kuckucksberg“ des LSG **„Brettener Kraichgau“ (seit 2006/ 34,2 ha in Büchig)** befinden sich in geringer Entfernung südlich der Ortslage (Schutzzwecke s.o. Neibshem).

### Bauerbach

In **Bauerbach** sind mehrere Teilgebiete von insgesamt 4 LSG ausgewiesen:

Im Norden der Gemarkung in den Bachauen befindet sich das gemarkungsübergreifende **LSG „Bauerbach- und Kraichbachtal“ (seit 1991/ 51,6 ha in Bauerbach)**. Nach der Schutzgebietsverordnung im Vordergrund stehende Schutzaspekte sind:

Reiche, alte, für den Kraichgau typische Kulturlandschaft; Auen mit Wiesen, Ufergehölze, Stufenraine mit Hecken, Streuobstwiesen; die Rückwandlung von Äckern in Wiesen wird angestrebt.

In der Aue des Bauerbachs nördlich der Ortslage befindet sich das kleine **LSG „Kalkofen“ (seit 1985/ 1,9 ha)**. Nach der Schutzgebietsverordnung im Vordergrund stehende Schutzzwecke sind:

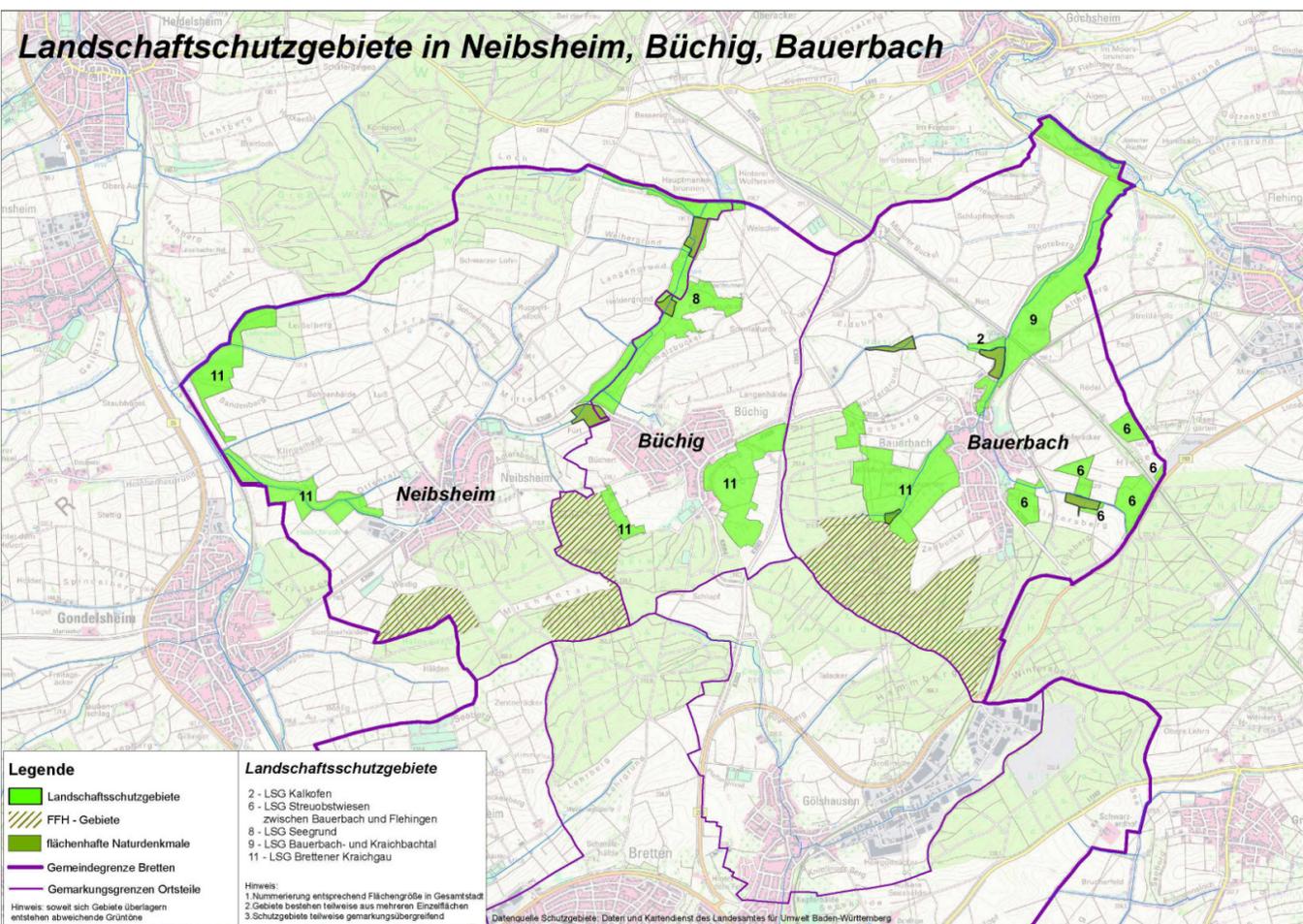
Ökologischer Ausgleichsraum und Pufferzone für das gleichnamige flächenhafte Naturdenkmal

Das Teilgebiet „Waldwingert Bauerbach“ des **LSG „Brettener Kraichgau“ (seit 2006/ 45,0 ha in Bauerbach)** befindet sich südwestlich angrenzend an die Ortslage (Schutzzweck s.o. Neibshem)

Die 6 Teilgebiete des **LSG „Streuobstwiesen zwischen Bauerbach und Flehingen“ (seit 2000/ 25,1 ha in Bauerbach)** befinden sich östlich der Ortslage. Nach der Schutzgebietsverordnung im Vordergrund stehende Schutzaspekte sind:

Streuobstwiesen als extensiv genutzte Kulturlandschaft von hoher ökologischer Bedeutung; verschiedene daran gebundene z. T. in der Roten Liste aufgeführte Arten sowie landschaftsprägende Elemente wie Bäume, Feldhecken, Böschungen und Ufergehölze; abwechslungsreiches und kleinräumiges Landschaftsbild; Erholungsraum von hohem Erlebniswert für die Bevölkerung, Pufferzone für das flächenhafte Naturdenkmal "In den Gräben".

Informationen zu den Landschaftsschutzgebieten mit Steckbriefen und den dazugehörigen Verordnungen finden Sie unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de>. Nutzen Sie auch gerne diesen QR-Code:



## Erfolgreiches erstes Digi-Café der Stadtverwaltung

Die Digitalisierung schreitet innerhalb der Stadtverwaltung stetig voran. So fand auch coronabedingt am 11.11.2020 das erste Digitale Cafe statt. Hierbei trafen sich interessierte Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung und Außenstellen in einer internen Online-Veranstaltung, um diese rund um die Digitalisierung in der Stadtverwaltung zu informieren und so aus den verschiedensten Fachbereichen Mitarbeiter/Innen als künftige Unterstützer und Multiplikatoren zu gewinnen.

Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Wolff und Hauptamtsleiterin Susanne Hess in der „Schaltzentrale“ des Sitzungssaales wurde insbesondere die eigene Videokonferenzplattform „Peter ruft Paul“ beworben, über die neu eingeführte Onlineterminvergabe des Bürgerservice informiert und ein Rück- und Ausblick zum internen Digitalisierungsstand der Stadtverwaltung gegeben. Ein Schwerpunkt war die Präsentation der aktuellen Arbeit der zahlreichen Projektgruppen, die sich innerhalb der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit acht anderen Städten im Verbund re@di (regional digital) gebildet haben. Deren Ansatz nach lösungsorientierter Zusammenarbeit soll ämterübergreifend in der Verwaltung umgesetzt werden. Das Feedback der Mitarbeiter/innen hat die Verantwortlichen darin bestärkt, die neuen Wege weiterzugehen, um den Digitalisierungsprozess für die Mitarbeiter aber vor allem für die Bürgerinnen und Bürger weiter voranzubringen.



Oberbürgermeister Martin Wolff und Hauptamtsleiterin Susanne Hess (vorne) zusammen mit Lara Giebisch, Leiterin des Bereichs Dokumenten- und Digitalisierungsmanagement, mit ihrem Mitarbeiter Siegfried Weber während des Digi-Cafés. Foto: Stadt Bretten

## Ruhezeiten und Lärmbelästigung

Für manchen, der den Feierabend, die Mittags- oder Wochenendruhe genießen will, ist es mit einem Male aus: Der Betrieb eines Laubbläser oder eines Rasenmähers lässt den Adrenalinspiegel steigen. Die Folge ist oftmals ein Streit mit dem Verursacher bzw. mit dem Nachbarn. Der dadurch resultierende Stress könnte aber oft mit etwas Rücksichtnahme und bei Kenntnis der Lärmschutzvorschriften leicht vermieden werden. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt auf die wichtigsten Bestimmungen hin: Gemäß § 5 (1) der Polizeilichen Umweltschutzverordnung sind Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr und von 12 Uhr und 14 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen gänzlich nicht erlaubt. Hierzu zählt unter anderem das Rasenmähen.

§ 7 der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung regelt hier noch genaueres:

Besonders lärmintensive Geräte wie ein Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und Laubsammler dürfen auch an Werktagen in der Zeit von 07

Uhr bis 9 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15 Uhr und von 17 Uhr bis 20 Uhr nicht betrieben werden. Verstöße können mit einem Bußgeld von bis zu 5000 Euro geahndet werden.

Grundsätzlich sollte sich jeder so verhalten, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies den Umständen des Einzelfalles entsprechend möglich und zumutbar ist. Generell sind Betätigungen verboten, welche die Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr stören könnten.

Abgesehen von den gesetzlichen Vorschriften gibt es allgemein übliche Regeln, die im Sinne eines positiven nachbarschaftlichen Verhältnisses beachtet werden sollten. Dazu gehört beispielsweise auch die Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr, welche zwar gesetzlich nicht geregelt ist, aber trotzdem gerne eingehalten wird.

Bei Verstößen sollte grundsätzlich zuerst ein Gespräch mit dem Verursacher des störenden Geräusches geführt werden, um eine vernünftige Lösung für beide Parteien zu finden und gegebenenfalls Missverständnisse zu vermeiden. Sollte dies nicht gelingen und eine unzumutbare Lärmbelästigung vorliegen, sind wir als

Ordnungsamt der richtige Ansprechpartner für Sie. Damit dem Verursacher sein Fehlverhalten verdeutlicht werden kann, ist die Erstellung eines Lärmprotokolls, also eines Aufschriebes über Zeitpunkt, Dauer und Art der Lärmbelästigung, sehr hilfreich. Darüber hinaus ist die Benennung von weiteren Personen, die ebenfalls durch den Lärm gestört werden, von Vorteil. Sie erreichen uns zu unseren üblichen Dienstzeiten telefonisch unter 07252-921-301 oder per E-Mail unter ordnungsamt@bretten.de. Außerhalb unserer üblichen Dienstzeiten wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Bretten.



Gerade Rasenmäher verursachen viel Lärm und führen oft zu Streit unter Nachbarn. Foto: Stadt Bretten

## Tageselternverein Bruchsal Land- kreis Karlsruhe Nord e.V.



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
E-Mail: [info@tageselternverein-bruchsal.de](mailto:info@tageselternverein-bruchsal.de)  
[www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de)

### Nikolauszeit

"Rote Wangen, halb erfroren, die Kinder warten mit kalten Ohren. Der Nikolaus ist nicht mehr weit, bald kommt er in die warme Stube geschneit." (Monika Minder)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Nikolaus Ihren Stiefel gut füllt - nicht nur mit Mandarinen und Walnüssen, sondern auch mit Gesundheit, Freude und Erfolg!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 0152 09306760 oder 07251 981 987-1, Email: [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de)

**Derzeit finden keine Sprechstunden statt! Beratungen können gerne telefonisch stattfinden.**

## Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)



## Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: [www.facebook.com/bretten.stadt](https://www.facebook.com/bretten.stadt)



## Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram

Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)





## Bauerbach

### Fundsachen

In Bauerbach wurden eine Kinderarmbanduhr und ein Autoschlüssel gefunden. Die Eigentümer können die Fundsachen in der Ortsverwaltung abholen.  
 Öffnungszeiten: montags von 16 bis 19 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr

### Adventsfenster 2020

Wir freuen uns, dass das Adventsfenster in Bauerbach auch in diesem Jahr fortgeführt werden kann. Geöffnet wird das Fenster jeweils um 17 Uhr. Auf Getränke und Gebäck muss dieses Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider verzichtet werden.

- 01.12.20**  
Doris Bechtold, Amselstr. 2
- 02.12.20**  
Fam. Bauer, Pabstberg 8
- 03.12.20**  
Fam. Machacek, Brunnenstr. 9
- 04.12.20**  
Ortsverwaltung, Bürgerstr. 40
- 05.12.20**  
Jürgen u. Lolita Göpferich, Kronenstr. 3
- 06.12.20**  
Fam. Giuliano, Pabstberg 1
- 07.12.20**  
Lisa Gesler, Brunnenstr. 5
- 08.12.20**  
Fam. Müller, Fröbelstr. 6/1
- 09.12.20**  
Fam. Pohnke, Industriestr. 6
- 10.12.20**  
Fam. Hartmann, Pabstberg 20
- 11.12.20**  
Astrid Lange, Kapellenstr. 12
- 12.12.20**  
Lisa Bechtold, Franz-Müller-Str. 12
- 13.12.20**  
Fam. Albert, Kapellenstr. 13
- 14.12.20**  
Fam. Oster, Kapellenstr. 6
- 15.12.20**  
Förderverein Grundschule Grundschule
- 16.12.20 - 18.12.2020**  
Landfrauen, Alte Schule
- 19.12.20**  
Fam. Frey, Bürgerstr. 36
- 20.12.20**  
Fam. Mahalingam, Bürgerstr. 50
- 21.12.20**  
Fam. Klostermann, Lärchenstr. 5
- 22.12.20**  
Roswitha Dickemann, Bürgerstr. 48
- 23.12.20**  
Fam. Liebhauser, Brunnenstr. 14
- 24.12.20**  
Fam. Müller, Kapelle / Kapellenstr.

Vorgarten handeln. Nachfolgend der „Adventskalender“ mit den entsprechenden Adressen in Dürrenbüchig - viel Freude beim Erkunden:

- 1.12.** Auf der Reut 1
- 2.12.** Kraichgaustraße 24
- 3.12.** Kraichgaustraße 9
- 4.12.** Dürrenbüchiger Straße 52
- 5.12.** Am Steinberg 5
- 6.12.** Finkenstraße 12
- 7.12.** Im Wiesengrund 3
- 8.12.** Im Wiesengrund 8
- 9.12.** Auf der Reut 4
- 10.12.** Dürrenbüchiger Straße 48
- 11.12.** Am Steinberg 1/1
- 12.12.** Dürrenbüchiger Straße 1/1
- 13.12.** Lügenbergstraße 27
- 14.12.** Am Steinberg 2
- 15.12.** Am Steinberg 16
- 16.12.** Kraichgaustraße 3
- 17.12.** Dürrenbüchiger Straße 37
- 18.12.** Panoramaweg 18
- 19.12.** Am Bahndamm 11
- 20.12.** Am Steinberg 20
- 21.12.** Im Wiesengrund 6
- 22.12.** Panoramaweg 9
- 23.12.** Auf der Reut 3
- 24.12.** Dürrenbüchiger Straße 53



## Gölshausen

### Seniorenachmittag am Samstag, 28. November 2020

Liebe Seniorinnen und Senioren, der große Seniorenachmittag in der Gymnastikhalle muss in diesem Jahr leider „Corona“ bedingt entfallen. Aber – aufgeschoben ist nicht aufgehoben!  
 In der Hoffnung, dass wir diesen beliebten Nachmittag im nächsten Jahr umso fröhlicher feiern können, wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren – bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße  
 Torsten Fundis, Ortsvorsteher



## Rinklingen

### Fundsachen

Auf dem Spielplatz bei der Schule ist ein schwarzer Skaterhelm der Marke Hudora liegengeblieben.  
 Er kann zu den gewohnten Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung, Hauptstraße 17, abgeholt werden.



## Sprantal

### Brennholz-Vergabe

Die diesjährige Brennholz-Vergabe in Sprantal findet statt am **Mittwoch, 02. Dezember 2020 um 17.00 Uhr** auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus.  
 Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Ein gültiger Sägeschein ist Pflicht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Alltagsmasken zu tragen sind und der Mindestabstand unter den Interessenten eingehalten werden muss. Die Pläne und Losverzeichnisse zur Besichtigung können am Mittwoch, 25. November ab 17.00 Uhr vor der Ortsverwaltung abgeholt werden. Bitte auch hier die AHA-Regeln beachten. Am 27. + 28.11. ist das Betreten des Waldes zur Holzbesichtigung wegen einer Jagd untersagt.

# Die Stadtverwaltung Bretten richtet zwei Bioabfallsammelstellen ein



v.l. Hubert Braun, Betreiber des Grünabfallplatzes im Gewann „Pfuhlwiesen“, Stadtbau- rektor Karl Velte mit seinem Mitarbeiter Wolfgang Petri und Ortsvorsteher Uve Vollers am geplanten Standort für die Bioabfall-Sammelcontainer in Büchig. **Foto: Stadt Bretten**

Im Rahmen der Einführung einer Biotonne im Landkreis Karlsruhe richtet die Stadtverwaltung Bretten bis Ende des Jahres zwei Bioabfallsammelstellen ein. Sie werden in die bestehenden Grünabfallsammelplätze in den Hetzenbaumhöfen 1 (geöffnet Mi, Do, Fr 13 - 18 Uhr, Sa 10-18 Uhr) und im Gewann „Pfuhlwiesen“ im Stadtteil Büchig (geöffnet Di, Fr 14-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr) integriert.  
 An beiden Annahmestellen werden jeweils drei Bioabfall-Sammelcontainer mit insgesamt 1800 Litern Fassungsvermögen je Standort bereitstehen. Die Stadtverwaltung hat sich in Abstimmung mit den Betreibern vor Ort auf geeignete Standorte verständigt. In Büchig wird die Bioabfallsammelstelle angrenzend an den Container für Laub und Grasschnitt eingerichtet. In den Hetzenbaumhöfen wird sie sich

im Bereich der geplanten Erweiterung der Anlage mit einer umgestalteten Ausfahrt befinden.  
 An beiden Standorten wird in Kürze ein großzügig dimensionierter Bereich von 36 Quadratmetern mit 2 x 2 Meter großen und 16 cm dicken Platten als Untergrund für die Sammelcontainer vorbereitet, damit sie abgestimmt auf die Einführung der Biotonne im Januar 2021 zur Verfügung stehen. Übrigens besteht auch eine dritte Möglichkeit, den privaten Biomüll zu entsorgen:

Sie können ihn im eigenen Garten kompostieren. Dabei müssen Sie allerdings beachten, dass bestimmte Bioabfälle wie Fleisch- und Fischreste nicht kompostiert werden können. Hierfür könnten Sie zusätzlich die Biotonne oder eine der beiden Bioabfallsammelstellen nutzen.

## Bretten im Fernsehen

**Ab Donnerstag, 26. November bis Donnerstag 3. Dezember 2020 sind folgende Beiträge über Bretten unter [www.kraichgau.tv](http://www.kraichgau.tv) zu sehen:**

Bretten | Politisch engagiert – Der Jugendgemeinderat  
 Bretten | Umfrage: Was wird in der Adventszeit gefeiert?  
 Bretten | Damit es wieder richtig blüht. Gerhard Fritz mobilisiert seine Helfer

**Außerdem in der Stunde vor 12 - Täglich im Zeitraum zwischen 11 - 12 Uhr und 23 - 24 Uhr:**

Bretten | Die Melanchthonstadt aus der Vogelperspektive

## Ziehung der Gewinner durch OB Martin Wolff

Oberbürgermeister Martin Wolff hat die Gewinnerinnen und Gewinner des Gewinnspiels zum digitalen Einkaufsführer der Stadt Bretten gezogen. Die 40 ermittelten Personen wurden auf dem Postweg benachrichtigt. Zu gewinnen gab es 40 tolle Preise des Brettener Einzelhandels im Gesamtwert von rund 1.600 Euro. Sie möchten mehr darüber erfahren, was die Brettener Einzelhändler bieten? Dann schauen Sie im Internet unter [www.erlebebretten.de/einkaufsfuehrer](http://www.erlebebretten.de/einkaufsfuehrer).



Nutzen Sie auch gerne diesen QR-Code dafür:



OB Wolff zog die 40 Siegerinnen und Sieger des Gewinnspiels zum digitalen Einkaufsführer. Die Preise reichten von Gutscheinen für ein Frühstücksbuffet über kleinere technische Geräte bis hin zu einem Weber Grill. **Foto: Stadt Bretten**

# Punkte für das Ökokonto der Stadt

NABU Bretten pflanzte 200 heimische Feldgehölze



Mitglieder des NABU Bretten bepflanzten am Samstag in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die Grünfläche entlang des Hungergrabens zwischen Bretten und Sprantal: (v.l.) Bernd Diernberger, Ulrich Weil, Erich Jahn, Gerhard Fritz, Wolfgang Röder, Roland Sautter und Rolf Ochner. **Fotos: Stadt Bretten**

Das Gelände des Hungergrabens an der Nußbaumer Straße ist flach und fast frei von Hecken und Sträuchern. Das soll sich nun ändern.

Am Samstag haben Mitglieder des NABU Bretten in Abstimmung mit der Stadtverwaltung 200 heimische Sträucher und Hecken gepflanzt, darunter 20 verschiedene gebietsheimische Straucharten wie Berberitze, Kornelkirsche, Hartriegel, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Kreuzdorn, Faulbaum und verschiedene Wildrosenarten. Fasanen Vögel und Kleintiere finden

so wieder Brutplätze und Schutz vor natürlichen Feinden. Die Feldgehölze sind allesamt heimischer Natur und deshalb eine geeignete Nahrungsquelle für Vögel und Insekten. "Die Bepflanzung des kargen Geländes nutzt dem Biotop und wir sammeln Ökopunkte", erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff. Die Bepflanzung findet in Abstimmung mit den Angrenzern statt. Per Gesetz sind die Landwirte verpflichtet, fünf Meter Abstand zu einem Gewässer einzuhalten. Oftmals werden diese Abstände unterschritten.



Vor dem Einpflanzen wurden die Wurzeln der Sträucher gekürzt, damit die Pflanzen besser anwachsen können. NABU-Mitglieder Reinhard Pusch und Martin Alber, Gartenbau- techniker bei der Stadt Bretten, bereiteten die Sträucher für die Pflanzung vor.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...  
 ...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

**Interessiert?**  
 Fragen beantwortet Dir gerne:  
 Lena Frick  
 ☎ 07252/921-131  
 ✉ [lena.frick@bretten.de](mailto:lena.frick@bretten.de)  
 🌐 [www.bretten.de](http://www.bretten.de)

Facebook Instagram

**Ausbildungsstellen zum 01.09.2021 (m/w/d)**

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg)
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Fachkraft für Abwassertechnik (Kübrauge in Hackscherm)
- Erzieher/in (prequalifiziert / Kindergarten Drachenburg)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis 27.11.2020.

# Volkshochschule Bretten Online-Seminare

### Webseminar: Souverän und überzeugend präsentieren, AL 50611

In diesem Training lernen Sie wirkungsvolle Techniken kennen, mit denen Sie überzeugende und interessante Präsentationen halten können. Mo 30.11., 19:00-20:00 Uhr / EUR 5,00

### Webseminar: So macht Lernen Spaß!, AL 10520

Wie kann ich meine Kinder motivieren? Welche Voraussetzungen brauche ich für effektives Lernen? Wie macht Lernen Spaß? Vortrag mit anschließender Möglichkeit, Ihre Fragen an die Dozentin zu stellen. Mi 02.12., 20:00-21:30 Uhr / EUR 14,00

### Webseminar: Kinder fördern: Sozialkompetenz und Empathie, AL 10526

Stress, wachsender Leistungsdruck, Diagnosen wie AD(H)S und Verhaltensauffälligkeiten nehmen zu. Inhalte des Workshops: kindliche Entwicklung, sichere Bindung, Verhaltensauffälligkeiten erkennen, Förderung von Empathie und Resilienz, Entspannung, praktische Übungen. Mo 07.12., 18:30-21:30 Uhr / EUR 25,00

### Livestream CyberMonday: Green Internet, AL 50170

Wir nutzen das Internet als Einkaufsmöglichkeit, in den Austausch zu treten, Informationen zu sammeln und vieles mehr. Es gibt auch die Möglichkeit mit dem Internet Gutes zu tun: Sei es Charity Shopping, grüne Suchmaschinen oder den eigenen CO2-Fußabdruck nachverfolgen. Mo 07.12., 19:00-21:00 Uhr / Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

### Webseminar: Gesunde Ernährung - ein wissenschaftlicher Überblick, AL 30510

Ein kurzweiliger Überblick über die Grundlagen gesunder Ernährung. Themen: die verschiedenen Lebensmittelgruppen, das Verhältnis der Hauptnährstoffe zueinander, sekundäre Pflanzenstoffe u. v. m. Mit ein paar einfachen Regeln, können wir uns selbst etwas Gutes tun, ohne dass der Genuss auf der Strecke bleibt. Di 08.12., 19:00-20:30 Uhr / EUR 9,00

### Online-Vortrag: Elektronische Patientenakte, AL 30307

Die elektronische Patientenakte (ePA) ist das zentrale Element der vernetzten Gesundheitsversorgung und der Telematikinfrastruktur. Damit ist eine fall- und einrichtungsübergreifende Dokumentation möglich. Die ePA unterstützt unter anderem auch den Notfalldatensatz und den elektronischen Medikationsplan. Der Vortrag gibt einen Überblick und zeigt Vor- und Nachteile auf. Do 10.12., 16:00-17:30 Uhr/ Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

### Präsenzseminar

### Excel für Einsteiger\*innen (Excel I), AL 50107

Nach dem Kurs mit zahlreichen praktischen Übungen verfügen Sie über ein grundlegendes Basiswissen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. EDV Kenntnisse werden vorausgesetzt. Im Kurs wird die Office-Version 2019 verwendet, es kann auf die Versionen 2016 und 365 eingegangen werden. Sa 05.12., 08:30-13:00 Uhr / Melanchthonstraße 3, EDV-Raum / EUR 30,00

Weitere Kurse und Anmeldung unter: [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de)



### Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3  
 Tel.: 07252 58371-0  
 Email: [touristinfo@bretten](mailto:touristinfo@bretten)

Öffnungszeiten: Mo-Di 9-16 Uhr,  
 Mi /Fr/ Sa 9-13 Uhr, Do 9-18 Uhr  
[www.erlebe-bretten.de](http://www.erlebe-bretten.de)

**vhs Bretten**  
 Melanchthonstr. 3  
 Tel.: 07252 58371-0  
 Email: [vhs@bretten](mailto:vhs@bretten)

**Stadt Bretten**  
 Bildung und Kultur  
 Untere Kirchgasse 9  
 75015 Bretten



## Erlas einer Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 27.10.2015 eingeleiteten Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, hat der Gemeinderat der Stadt Bretten in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.11.2020 die nachfolgende Veränderungssperre gemäß § 14 ff Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:

### § 1

#### Anordnung einer Veränderungssperre

Zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, wird eine Veränderungssperre angeordnet.

### § 2

#### Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

1. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem der Veränderungssperre beiliegenden Abgrenzungsplan. Dieser ist auch für die nördliche, südliche, westliche und östliche Abgrenzung des Gebietes maßgebend.

2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Grundstücke Flst.Nrn.

2040, 2045, 2047, 2049, 2050, 2104, 2105, 2307, 2315, 2316, 2320, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3340, 3342, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3423, 2041/1, 2042/1, 2043/1, 2045/1, 2306/1, 2307/5, 2320/1, 2328/1, 3338/1, 3340/1, 3340/2, 3341/1, 3413/1, 3413/2, 3415/1, 3418/1, 3418/2, 3418/3, 3418/4, 3418/5, 3418/6, 3418/7, 3418/8, 3423/1 und 3423/2.

### § 3

#### Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

a) Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,

b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorgenommen werden.

2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat im Sinne von § 51 LBO (Kenntnisgabeverfahren) und daraus resultierend mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher zulässigen ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt.

### § 4

#### Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

### § 5

#### Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung über die Veränderungssperre wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich bzw. tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung kann während der üblichen Dienststunden im Technischen Rathaus Bretten beim Stadtbauamt, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, Zimmer 210, eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nrn. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Ver-

letzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, dazulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist dazulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bretten, 25.11.2020

Bürgermeisteramt Bretten



## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Evangelische Kirche Kernstadt

Samstag 28.11.2020

19:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst

Pfr. Becker-Hinrichs

Sonntag 29.11.2020 1. Advent

10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst

Pfr. Becker-Hinrichs

11:15 Uhr Kreuzkirche Taufgottes-

dienst Pfr. Becker-Hinrichs

### Stadtteil Büchig

Sonntag 29.11.2020 1. Advent

09:30 Uhr Gondelsheim Evang.

Kirche

### Stadtteil Diedelsheim

Sonntag 29.11.2020 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst-Kollekte für

Brot für die Welt Prädikant Volker

Geisel

Sonntag 29.11.2020 1. Advent

11:00 Uhr Taufgottesdienst Pfr.i.R.

Dr. Martin Schneider

### Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag 29.11.2020 1. Advent

17:00 Uhr Adventsandacht - Kollekte

für Brot für die Welt Kirchengemein-

deräte

### Stadtteil Gölshausen

Sonntag 29.11.2020

10:00 Uhr Kirche Gottesdienst Pfrin

Sabine Hanselle

Montag 30.11.2020

19:00 Uhr Kirche Adventsandacht

Mittwoch 02.12.2020

19:00 Uhr Kirche Adventsandacht

### Stadtteil Neibsheim

Sonntag 29.11.2020 1. Advent

09:30 Uhr Gondelsheim Evang.

Kirche

### Stadtteil Rinklingen

Sonntag 29.11.2020

11:00 Uhr Kirche Gottesdienst zum

ersten Advent Pfrin. A. Czetsch

### Stadtteil Ruit

Sonntag 29.11.2020

10:15 Uhr Kirche Gottesdienst zum

ersten Advent Pfrin. A. Czetsch

### Stadtteil Sprantal

Mittwoch 25.11.2020

16:00 Uhr Nußbaum Konfirmanden-

unterricht

Sonntag 29.11.2020 1. Advent

9:00 Uhr St. Wolfgang, Sprantal

Gottesdienst mit Feier des Heiligen

Abendmahls

10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen

Abendmahls

### Katholische Kirche

#### Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch 25.11.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Donnerstag 26.11.2020

10:00 Uhr ASB-Pflegeheim, Bretten

Festgottesdienst Pfr. Maiba

Freitag 27.11.2020

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Samstag 28.11.2020

17:00 Uhr Wortgottesfeier mit unseren

Kommunionfamilien Pfr. Maiba

Sonntag 29.11.2020

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung

von Adventskränzen, Advents-

gestecken und Kerzen Pfr. Maiba

Mittwoch 02.12.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Mittwoch 02.12.2020

15:00 Uhr Andacht mitgestaltet von

der kfd Pfr. Maiba

### Pfarrgemeinde Bauerbach

#### St. Peter

Mittwoch 25.11.2020

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch 25.11.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Strei-

cher

Samstag 28.11.2020

08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Marien-

gedächtnis

Sonntag 29.11.2020

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Seg-

nung von Adventskränzen, Advents-

gestecken und Kerzen Pfr. Streicher

Sonntag 29.11.2020

18:30 Uhr Adventsandacht

Mittwoch 02.12.2020

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch 02.12.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Strei-

cher

### Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 26.11.2020

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag 26.11.2020

18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Strei-

cher

Samstag 28.11.2020

16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag 29.11.2020

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

mit Segnung von Adventskränzen,

Adventsgestecken und Kerzen

### Pfarrgemeinde Diedelsheim

#### St. Stephanus

Mittwoch 25.11.2020

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch 02.12.2020

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

### Pfarrgemeinde Neibsheim

#### St. Mauritius

Freitag 27.11.2020

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag 27.11.2020

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Strei-

cher

Sonntag 29.11.2020

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

mit Segnung von Adventskränzen,

Adventsgestecken und Kerzen

### Filiarkirche Gondelsheim

#### Guter Hirte

Samstag 28.11.2020

18:30 Uhr Kirche Guter Hirte, Gon-

delsheim Eucharistiefeier mit Segnung

von Adventskränzen, Adventsgeste-

cken und Kerzen Pfr. Streicher

### Evangelisch-Freikirchliche

#### Gemeinde (Baptisten)

Freitag 27.11.2020

19:00 Uhr JUMP Jugend online

Sonntag 29.11.2020

10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream;

www.efg-bretten.de Pastor A. Bothe

### Liebenzeller Gemeinschaft

#### Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag 29.11.2020

17:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 02.12.2019

19:30 Uhr Bibelstunde

### Christusgemeinde Bretten

#### Evang. Gemeinschaftsverband

#### A. B.

Samstag 28.11.2020

19:30 Uhr Im Brückle 7 C-Zone

(Jugend)

Sonntag 29.11.2020

10:00 Uhr Im Brückle 7 Gottesdienst

(mit Livestream)

Sonntag 29.11.2020

14:30 Uhr Im Brückle 7 Gemein-

schaftsstunde für alle in Bretten

### Jehovas Zeugen Versammlung

#### Bretten

#### Videokonferenz - Anmeldedaten

#### über 07252/5864066 jw-bretten@

#### mailbox.org

Freitag 27.11.2020

19:00 Uhr „Ein Ausdruck des Dankes“

/ Nach Schätzen aus Gottes Wort

graben und daraus lernen / Die reine

Anbetung Jehovas - endlich wieder-

hergestellt!/(jw.org)

Sonntag 29.11.2020

10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium:

Unterstütze deine Glaubensschwester

(jw.org)

### Neuapostolische Kirche

#### Gemeinde Bretten

#### Heilbronner Str. 13

Die Gottesdienste finden jeweils

Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch

20:00 Uhr statt. Gottesdienst mit vor-

heriger Anmeldung - Kontaktformular

unter <https://www.nak-bretten.de/bretten/> Kontakt. Zentrale Videogottes-

dienste finden in der Gebietskirche

Süddeutschland bis auf weiteres jeden

Sonntag um 9.30 Uhr statt. Die Video-

gottesdienste können per Livestream

auf dem YouTube-Kanal der Gebiets-

kirche miterlebt werden. Weitere Infos

unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

### Biblische Gemeinde Bretten

#### Am Hagdorn 5

Mittwoch 25.11.2020

19:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

Sonntag 29.11.2020

11:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag 01.12.2020

09:30 Uhr Frauentreff

### ICF Kraichgau

#### Salzhofen 7

Sonntag: 29.11.2020

9:30 Uhr und 18:30 Uhr vor Ort Got-